



LANGSTRECKEN
MEISTERSCHAFT
NÜRBURGRING

Jörg Hildebrand Hasso Jacoby

Grüne Hölle

Über 300 Fotos
Rennberichte
Hintergrundstories
Technischer Anhang

2010



Großes Special zum
24h-Rennen



edition
motorsport-guide

BMW M1: Fan-Projekt von AH-Racing



Das Simmerather Rennsportteam vom Vater-Sohn-Gespann Peter und Achim Heinrich präsentierte Ende 2008 eine faszinierende Idee: einen BMW M1 in der VLN. Peter und Achim Heinrich sind seit jeher in der Youngtimer-Szene ein geschätztes Privatteam. Jahrelang fuhr die Familie in der Youngtimer-Szene mit BMW Oldies der Typen BMW 635 CSi Gr.A, M3 E30 Gr.A und BMW M1 Procar. Erfahrungen in der VLN er»fuhren« die Beiden in der Saison 2008 in der SP6 in einem seriennahen BMW M3 CSL.

Die Leidenschaft zum Rennsport und zum Ring brachte die Rennverrückten Mitte 2008 auf eine ungewöhnliche Idee: ein BMW M1 in der VLN.

Nach einigen Gesprächen mit den Regelhütern kam man zu dem Ergebnis, dass das möglich wäre. Mit einer professionellen Präsentationsmappe unter dem Arm wurden noch 2008 die interessantesten Industrie- und Technikpartner gewonnen und mit BILSTEIN, TRW, BBS und YOKOHAMA standen starke und erfahrene Partner zur Seite.

Am Anfang stand die Beschaffung der Bauteilkomponenten. Mit einen noch vorhandenen und fabrikneuen Gitterrohrrahmen und neuen Karoserierteilen, die wie

damals anno 1978 aus Kunststoffkomponenten bestanden, wurde Step-By-Step ein komplettes Fahrzeug gefertigt. Der Motorblock musste laut Reglement von der Serie abstammen und so konstruierte Gerent-Motorsport einen Reihensechszylinder der modernen Art mit Drosselklappen-Ansaugsystem mit Airbox, mit Wärmetauschern (aus der NASCAR-Serie) für den Kühlmittelkreislauf, mit Fächerkrümmer-Auspuffanlage und natürlich in Kat-Version. Für die Elektronikkomponenten kamen modernste Steuergeräte zum Einsatz und beim ersten Einsatz im April 2010 standen die Fans staunend vor der Legende BMW M1. Der AH-Racing-BMW M1 hatte in der VLN schnell eine große Fan-Gemeinde.

Ein »historischer« BMW M1 mit Renn-ABS, H.A.N.S.-System und 18-Zoll-Räder bereicherte die VLN-Szene Rennen für Rennen. Aber Stillstand war auch bei AH-Racing Rückschritt. Da der M1 nach kleineren, anfänglichen Schwingungstilger, Temperatur- und Öldruckproblemen problemlos lief, setzten die Simmerather auf Evolutionsstufen, die von den Fans begeistert aufgenommen wurden. Ende der Saison 2010 fuhr der bildschöne BMW M1 mit einem sequentiellen HEWLAND-6-Gang-Getriebe (Schaltzeit 50 Milli-Sekunden) und sogar mit einer Telemetrie-Datenübertragung.

Obwohl das erste Einsatzjahr 2010 nur ein Testjahr sein sollte, erreichten die beiden Simmerather bereits 2 Klassensiege in der Klasse H4. Der größte Sieg hat jedoch keine

Pokale und Trophäen, sondern ist eine unglaubliche Fangemeinde an der Nordschleife und in der VLN.

